



Zugvogeltage im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer

Nationalpark
Wattenmeer



NIEDERSACHSEN

Pressefotos 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Die Fotos dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der Medien-Berichterstattung (inkl. Vor- und Nachberichte) zu den 11. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer genutzt werden. Beleg (pdf, Link) erbeten. Bitte geben Sie bei der Veröffentlichung den Namen des Bildautors an, der Bestandteil des jeweiligen Dateinamens ist. Unter [diesem Link](#) können Sie die Fotos (14 zur Auswahl) sowie Logo und Postkarte in druckfähiger Auflösung herunterladen.



1_Titelbild19_Trauerente_Martin_Grimm.jpg

Titelvogel der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist die Trauerente. Diese Tauchente stellt eine Verbindung zu Estland her, dem diesjährigen Partnerland, und rückt zugleich die offene See als Lebensraum in den Fokus vieler Veranstaltungen. **Fotograf: Martin Grimm**



2_Watvogelschwarm_Reno-Lottmann.JPG

Vor allem Vogelarten, die zu den Watvögeln gehören, bevölkern zu den Zugzeiten das Wattenmeer in großen Zahlen. In diesem Schwarm sind u. a. Alpenstrandläufer, Knutts und Kiebitzregenpfeifer zu entdecken. **Fotograf: Reno Lottmann**



3_Blaessgaense_Reno_Lottmann.jpg

Blässgänse sind Brutvögel der arktischen Tundren, die man im Winterhalbjahr wunderbar auch – an unserer Küste beobachten kann. **Fotograf: Reno Lottmann**



4_Brandseeschwalbe_Stefan_Pfuetzke_green-lens.de.jpg

Die Brandseeschwalbe ist die einzige Seeschwalbenart, die jedes Jahr bei den Zugvogeltagen beobachtet wurde. Außerhalb der Brutzeit verbringt sie die meiste Zeit auf der offenen See. **Fotograf: Stefan Pfützke, green-lens.de**



5_Kleine_Vogelbeobachter_Rebecca_Groninga.jpg

Auch Kinder beobachten bei den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit großem Eifer Zugvögel. Für Hilfestellung sorgen Fachleute – hier der Ranger Niels Biewer am „Vogelkieker“ auf Norderney. **Fotografin: Rebecca Groninga**



6_Vogelturm_Christian_Schmidt.jpg

Der Vogelturm am Vareler Hafen ist längst eine Institution bei den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Er wird nur während der Zugvogeltage dort aufgebaut, täglich von 10 bis 17 Uhr von Fachleuten betreut und mit guter Optik ausgestattet. **Fotograf: Christian Schmidt, NLPV**



7_Federbestimmung_Leon_Kassner.JPG

Vor allem auf den Inseln gibt es bei den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer auch Angebote, die Federbestimmung zu erlernen – gleichermaßen interessant für Kinder und Erwachsene. (Hier: Nationalpark Rangerin Frauke Gerlach auf Borkum) **Fotograf: Leon Kassner**



8_Zugvogeltheater_Frank_Scheffka.jpg

„Solange die Flügel tragen“ ist der Titel des Theaterstückes, das letztes Jahr so begeisterte, dass es zu den 11. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer an acht Orten wieder aufgenommen wird. (Bild: Franz Fendt, Bremen, als Kulturforscher und Vogelfreund Adrian Fritz)

Fotograf: Frank Scheffka



9_FernglasKind_Christian_Schmidt.JPG

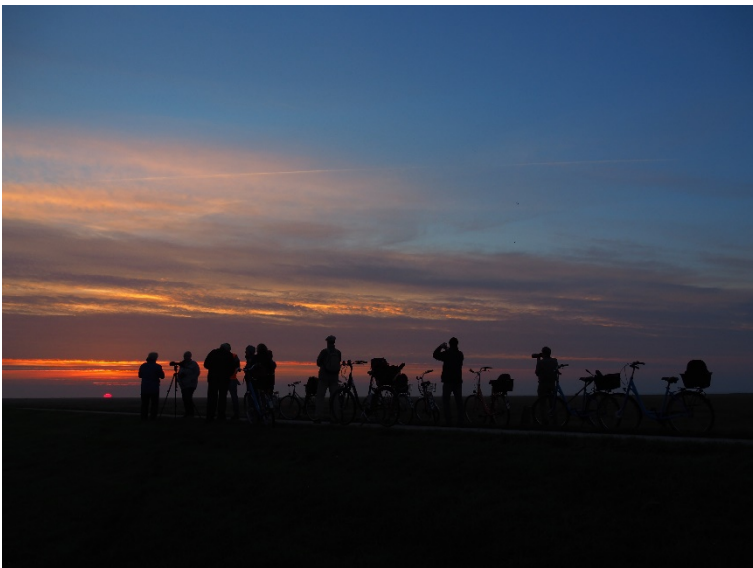
Viele Angebote der Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer richten sich an Kinder. Auf jeden Fall kann der interessierte Nachwuchs fast überall mitmachen – genau findet man das im Programm bei den jeweiligen Veranstaltungen beschrieben. **Fotograf: Christian Schmidt,**

NLPV



10_JuniorRanger_Alexander Kosch.jpg

Natürlich sind die engagierten Junior Ranger*innen wieder mit eigenen Angeboten am Programm der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer beteiligt – sie sprechen sowohl Erwachsene als auch Kinder an. **Fotograf: Alexander Kosch**



11_FahrradtourFuerFruehaufsteher_ChristianSchmidt.JPG

Bei den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer lohnt es sich, auch mal früh aufzustehen, um unter fachkundiger Leitung bspw. den morgendlichen Einflug der Gänse zu erleben oder die Ankunft der Singvögel, die nachts über das Meer gezogen sind. **Fotograf: Christian Schmidt, NLPV**



12_Rotschenkel_Reno_Lottmann.JPG

Nicht immer sind die namensgebenden roten Beine des Rotschenkels so gut zu sehen wie hier beim Landeanflug. Die Art gehört zu den häufigen Zugvögeln im Wattenmeer. **Fotograf: Reno Lottmann**



13_Rotkehlchen_Nordsee_MathiasPutze_green-lens.de.jpg

Viele unserer vertrauten Gartenvögel sind Zugvögel. Sie ziehen vor allem nachts über das Meer und versuchen morgens eine „rettende Insel“ zu erreichen (und landen so regelmäßig auf der Zugvogeltage-Liste der beobachteten Arten). Dieses Rotkehlchen hat eine Zwischenlandung auf einem Schiff eingelegt. **Fotograf: Mathias Putze, green-lens.de**



14_MSJensAlbrecht_GaensenAufDerSpur_ChristianSchmidt.JPG

Exkursionen mit dem Schiff sind im Programm der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ebenso zu finden wie Exkursionen mit dem Bus oder dem Fahrrad – meistens geht es aber zu Fuß auf Zugvogel-Entdeckungen. **Fotograf: Christian Schmidt, NLPV**